

Trauer um Linkenpolitiker Alois Muth

*Amorbacher engagierte sich
besonders für Arbeitslose*

REGION Die Linke trauert um Alois Muth, der am Freitag, 20. Mai, im Alter von 60 Jahren verstarb. Er war im Stadt- und Landkreis Heilbronn für sein Engagement für Arbeitslose und Hartz-IV-Bezieher bekannt. Der Amorbacher war die treibende Kraft und einer der Ansprechpartner der HAI (Heilbronner Arbeitsloseninitiative).

Er setzte sich dabei oftmals bis an die eigene Leistungsgrenze für



andere ein, loben die Parteigenossen. So war er auch langjähriges Mitglied im Verdi-Erwerbslosenausschuss auf Bezirks- und Landesebene.

Alois Muth
Foto: Archiv/
Sawatzki

Gründungsmitglied Neben diesem Engagement war Alois Muth auch bei der Linken aktiv. Er wirkte im Stadt- und Landkreis Heilbronn bei der Gründung der Partei mit und war seit deren Entstehen im Kreisvorstand aktiv. Bei der Landtagswahl 2011 war Muth Ersatzkandidat im Wahlkreis Heilbronn. Aufgrund seines schlechter werdenden Gesundheitszustands kandidierte Muth zuletzt nicht mehr zum Kreisvorstand, war aber auch später regelmäßig anwesend und hatte eine beratende Rolle inne.

Krankheit Eine schwere Krankheit und damit einhergehende Krankenhausaufenthalte hatten zuletzt an seiner Stärke und Lebensfreude gezehrt. Sein Wunsch, weiterhin politisch aktiv zu sein, wurde dadurch immer schwerer zu erfüllen, schreiben die Parteigenossen. Trotzdem sah man ihn, so oft es seine Gesundheit zuließ. Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 6. Juni, um 14 Uhr auf dem Friedhof am Wald in Neckarsulm statt.